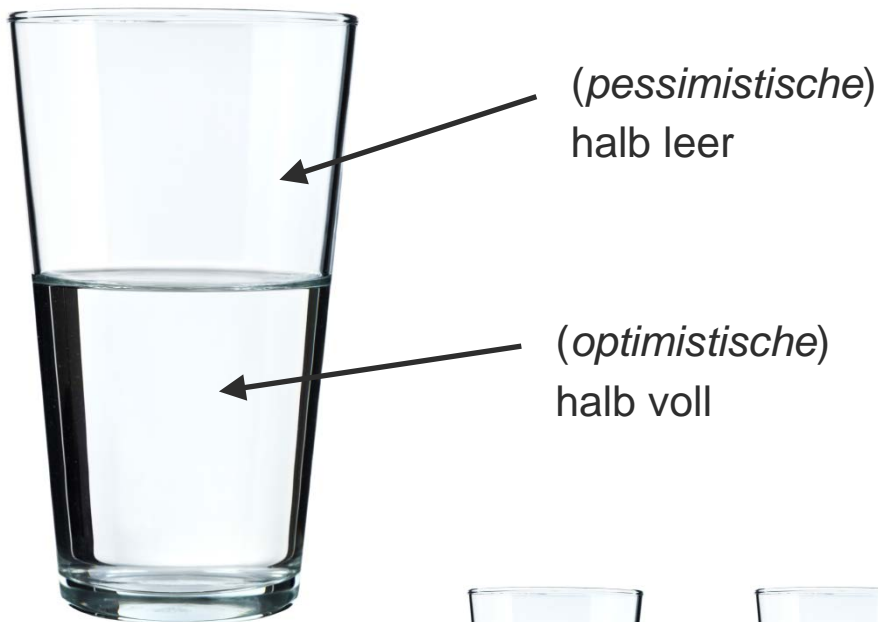


Die Schweiz als führendes Beispiel für nachhaltiges Wassermanagement

Prof. Dr. Janet G. Hering, Direktorin



Eawag Infotag, 9. September 2014



(wissenschaftliche)

Wie schnell ist die Verdampfungsgeschwindigkeit?

Gibt es Mikroverunreinigungen im Glas?

Was wird die Auswirkung des Klimawandels sein?

(ingenieurwissenschaftliche)

Glücklicherweise habe ich die Hälfte meines Wassers in einem Ersatzglas beiseite gestellt.

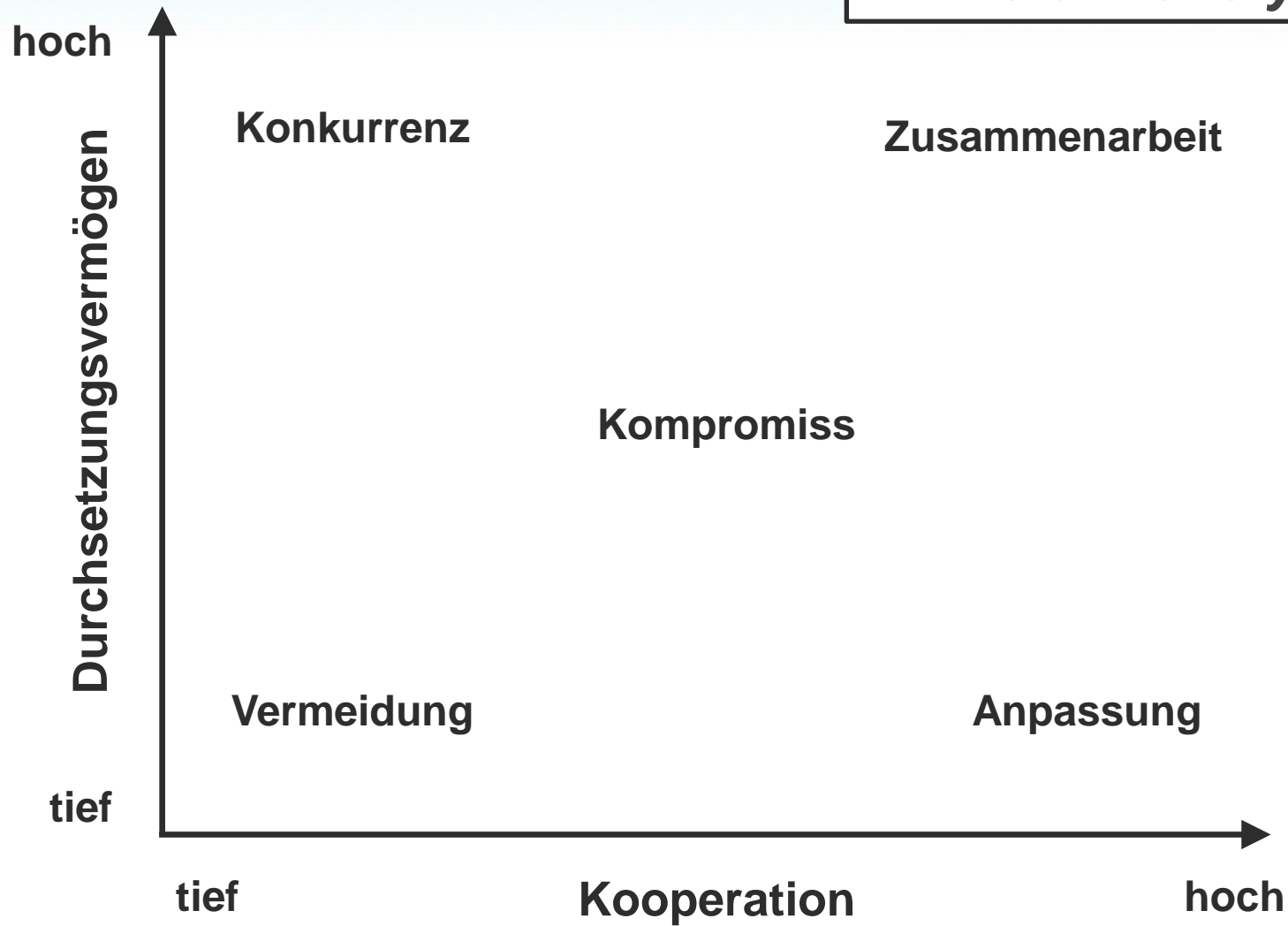
Bereich	Rang der Schweiz	Jahr (Gesamtrang)	Quelle
Umwelt	1	2014 (178)	Environmental Performance Index (Yale/Columbia)
Innovation	1	2014 (143)	Global Innovation Index (Cornell, INSEAD, WIPO)
Wettbewerbsfähigkeit	1	2013-4 (148)	Global Competitiveness Report (WEF)
Wohlstand	2	2013 (142)	Prosperity Index (Legatum Institute)
menschliche Entwicklung	3	2013 (187)	United Nations HDI
Demokratie	4	2011-2 (115)	Global Democracy Ranking
pro-Kopf Einkommen	7	2013 (187)	IMF (Wikipedia)

Viele Anforderungen ans Wasser heisst grosses Konfliktpotenzial



Wie gehen wir mit Konflikten um?

Interaktionstypen



Viele Faktoren tragen zu einem nachhaltigen Wassermanagement bei



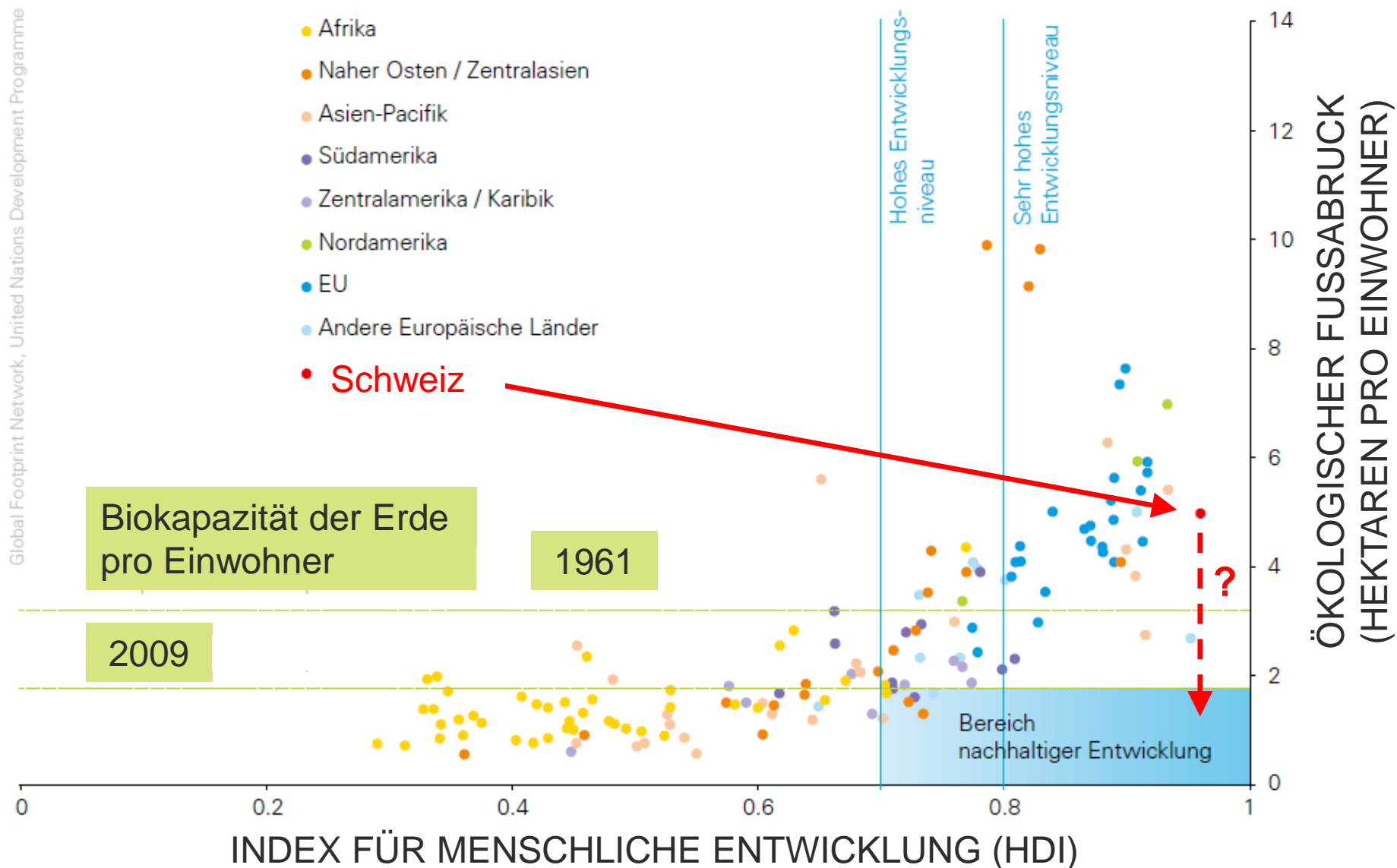
In der Schweiz gibt es die natürliche, technische und gesellschaftliche Kapazität für eine nachhaltige Wassernutzung.

Eutrophierung als historisches Problem



Zürichsee, ca. 1955

Das Ziel für Mensch und Umwelt



Schweizer Massnahmen gegen Mikroverunreinigungen weltweit einzigartig

az LIMMATTALER ZEITUNG
nordwestschweiz

Suche

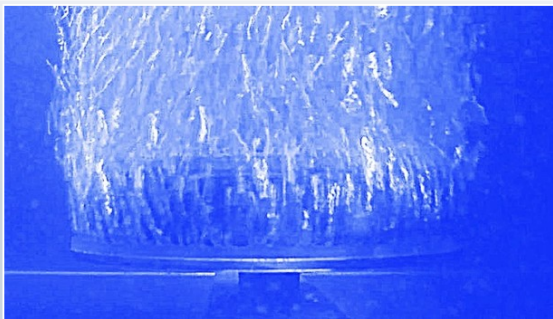
VIDEOS BILDER LE...

Region Gemeinde Schweiz Ausland Wirtschaft Sport Panorama Kultur

Limmattal Zürich Baden Regionalsport

DÜBENDORF Aktualisiert am 05.09.14, um 16:11

Reinigungsanlagen wappnen sich gegen Mikroverunreinigungen



100 der 700 Schweizer Kläranlagen werden mit der neuen Technik ausgerüstet.
Quelle: zvg

Bis heute sind Abwasserreinigungsanlagen nicht in der Lage, die Rückstände vieler chemischer Produkte aus dem Abwasser zu entfernen – das ändert sich nun.

Kommentar schreiben

In Dübendorf wird heute die schweizweit erste Reinigungsstufe gegen Mikroverunreinigungen eingeweiht. In den nächsten 20 Jahren sollen in der Schweiz rund 100 der 700 Kläranlagen aufgerüstet werden, damit möglichst keine Kleinst-Verunreinigungen mehr in die Gewässer gelangen. Heute

1 RADIO SRF
SRF Schweizer Radio und Fernsehen

SENDUNG

◀ VORHERIGE SENDUNG

NÄCHSTE SENDUNG ▶

Mit Ozon zu sauberem Wasser

Download

Donnerstag, 4. September 2014, 12:03 Uhr

Sendetermine ▼



Sie sind unsichtbar, aber gefährlich: Mikro-Stoffe aus Medikamenten, Putzmittel oder Insektiziden. Und sie sind so klein, dass die Kläranlagen diese Stoffe bis jetzt nicht herausfiltern konnten. Die erste Anlage, die das mittels Ozonung schaffen soll, steht in Dübendorf.

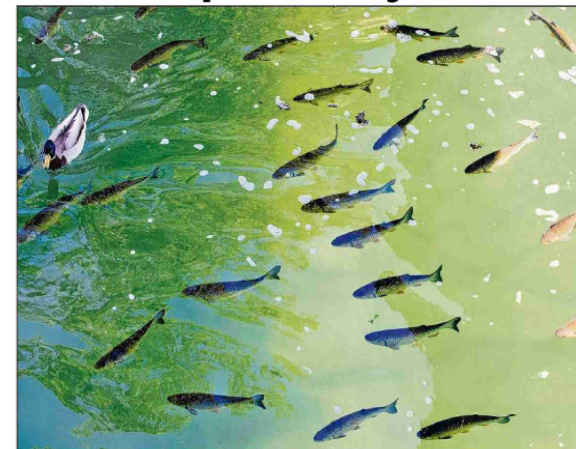


LA LIBERTÉ

QUOTIDIEN ROMAND EDITÉ À FRIBOURG

NATURE Les micropolluants, menace invisible dans les cours d'eau, sont désormais éliminés à Dübendorf, dans la première STEP du pays équipée de filtres. D'autres vont suivre.

De l'ozone pour nettoyer les eaux



Grâce à la chasse aux micropolluants, on voit moins d'écume dans les eaux du Rhin. Les poissons apprécient. KEYSTONE-A

ARIANE GIGON, DÜBENDORF

Elles proviennent des produits de nettoyage, des crèmes solaires, des médicaments antidouleur, de la pilule contraceptive ou encore de la pilule «zéro»: parvenant dans les eaux usées, ces substances, ou «composés traces organiques», ont un impact négatif sur l'environnement même lorsqu'elles sont présentes à des concentrations très faibles. D'ailleurs, leur nom de «micropolluants». La première installation permanente

permettant de les filtrer a été présentée hier à la station d'épuration des eaux usées (STEP) de Dübendorf (ZH). Une nouvelle taxe sera bientôt perçue pour financer les équipements d'une centaine d'autres stations.

«Très vite, il n'y eut pratiquement plus de poissons. Le contrôle des naissances avait malheureusement parfaitement fonctionné», a déclaré avec une ironie assumée Daniel Rensch, ingénieur au Département

zurichois des déchets, de l'eau, de l'énergie et de l'air (AWEL). Le spécialiste revenait ainsi sur une expérience menée au tournant du millénaire au Canada dans le parc des «lacs expérimentaux», une zone ayant déjà permis de découvrir de nombreux phénomènes dans le domaine de la pollution.

Nouveaux filtres

De 1999 à 2005, les scientifiques ont injecté dans un lac enri-



Sustainable water management
National research programme NRP 61
Nachhaltige Wassernutzung
Nationales Forschungsprogramm NFP 61
Gestion durable de l'eau
Programme national de recherche PNR 61



FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

4. November Bern 5. November Solothurn

Dienstag, 4. November 2014 | 13.15–17.30 Uhr

Auditorium, Zentrum Paul Klee, Bern



Sustainable water management
National research programme NRP 61
Nachhaltige Wassernutzung
Nationales Forschungsprogramm NFP 61
Gestion durable de l'eau
Programme national de recherche PNR 61



FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

Abschlussstagung

Präsentation und Diskussion der Ergebnisse des NFP 61
«Nachhaltige Wassernutzung»

Mittwoch, 5. November 2014 | 9.30–16.45 Uhr

Landhaus, Solothurn

Praxisworkshop

Präsentation und Diskussion der Entscheidungshilfen und Umsetzungs-
werkzeuge des NFP 61 «Nachhaltige Wassernutzung»



- Die Schweiz hat die Ressourcen, um ein nachhaltiges Wassermanagement zu erreichen.
- Doch gibt es Potenzial für Interessenkonflikte. Die Gesellschaft muss Prioritäten setzen und Trade-offs machen.
- Die Wissenschaft liefert nur einen von vielen Inputs in gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen.
- Andere Länder können von schweizerischen Technologien und Konzepten profitieren. Diese bieten eine Exportchance für die Schweiz.

Swissness für Nachhaltigkeit

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

